



CE

EN

improve your life

ARGO DELUXE

EINZEL SPLIT-KLIMA GERÄTE – R32



BENUTZERHANDBUCH UND INSTALLATIONSHANDBUCH



INNENGERÄT

ARGO DELUXE 9000 UI

ARGO DELUXE 12000 UI

ARGO DELUXE 18000 UI

ARGO DELUXE 24000 UI

AUSSENGERÄT

ARGO DELUXE 9000 UE

ARGO DELUXE 12000 UE

ARGO DELUXE 18000 UE

ARGO DELUXE 24000 UE

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme der Klimaanlage sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

INHALTS

| | |
|-------------------------------------|----|
| Allgemeine Warnhinweise | 33 |
| Sicherheitshinweise | 34 |
| Hinweise zur Verwendung | 36 |
| Beschreibung der Teile | 37 |
| Fernbedienungsanleitung | 38 |
| WLAN-Anleitung | 43 |
| Reinigung und Pflege | 44 |
| Fehlerbehebung | 45 |
| Hinweise zur Installation | 17 |
| Installation der Inneneinheit | 50 |
| Installation der Außeneinheit | 5 |
| Wartungshinweise | 55 |
| Warnhinweise für den Kältetechniker | 56 |

ANFORDERUNGEN AN DAS INSTALLATIONS- UND WARTUNGSPERSONAL

Alle Mitarbeiter, die Installations- und/oder Wartungsarbeiten an den Geräten durchführen, müssen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 517/2014, umgesetzt durch das D.P.R. Nr. 146/2018, über eine PEF-Zulassung (European Refrigerators License) verfügen. Wenn ein anderer Techniker für die Wartung und Reparatur der Geräte erforderlich ist, muss dieser von einer Person beaufsichtigt werden, die für die Verwendung brennbarer Kältemittel qualifiziert ist. Die Reparatur muss gemäß der vom Hersteller des Geräts angegebenen Methodik durchgeführt werden. Wenn Sie die Klimaanlage installieren, umstellen oder warten müssen, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Händler oder Ihr örtliches Servicecenter, um das weitere Vorgehen zu klären. Die Klimaanlage darf nur von autorisiertem Personal installiert, umgestellt oder gewartet werden. Andernfalls kann es zu schweren Schäden, Verletzungen oder zum Tod kommen.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE



Gerät mit brennbarem
Gas R32.



Lesen Sie vor der Verwendung
des Geräts die
Bedienungsanleitung.



Lesen Sie vor der Installation des
Geräts die Installationsanleitung.



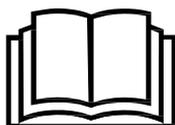
Lesen Sie vor der Reparatur des Geräts die
Wartungsanleitung.

DAS KÄLTEMITTEL R32

- Um die Funktion der Klimaanlage zu gewährleisten, zirkuliert ein spezielles Kältemittel im System. Das Kältemittel ist das Fluorid R32 = GWP (Treibhauspotenzial). Dieses Kältemittel ist brennbar und geruchlos. Unter bestimmten Bedingungen kann es zu Explosionen kommen, jedoch ist die Entflammbarkeit dieses Kältemittels sehr gering und es kann nur durch Feuer entzündet werden.
- Im Vergleich zu anderen gängigen Kältemitteln ist R32 ein umweltfreundliches Kältemittel, das die Ozonschicht nicht schädigt und den Treibhauseffekt weniger beeinflusst. R32 hat sehr gute thermodynamische Eigenschaften, die zu einer sehr hohen Energieeffizienz führen. Die Geräte benötigen daher weniger Füllung.

Warnung:

Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang zu beschleunigen oder das Gerät auf andere als die vom Hersteller empfohlene Weise zu reinigen. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen autorisierten Argoclima-Kundendienst. Reparaturen durch nicht qualifiziertes Personal können gefährlich sein. Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, in dem keine ständig in Betrieb befindlichen Zündquellen vorhanden sind. (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche elektrische Heizung). Nicht durchstechen oder verbrennen. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche von mehr als $X \text{ m}^2$ aufgestellt, betrieben und gelagert werden (Siehe Tabelle „a“ im Abschnitt „Sicherer Betrieb mit brennbaren Kältemitteln“ für den Raum X.) Bei Reparaturen an Geräten, die mit dem brennbaren Gas R32 befüllt sind, sind ausschließlich die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sind.



SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder eine Unterweisung in der sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht ohne Aufsicht von Kindern erfolgen.
- Das Klimagerät muss geerdet sein. Eine unvollständige Erdung kann zu Stromschlägen führen. Verbinden Sie den Erdungsdraht nicht mit der Gasleitung, der Wasserleitung, dem Blitzableiter oder dem Erdungsdraht des Telefons.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und trennen Sie die Stromversorgung, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung und das Innengerät nicht nass werden oder zu viel Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss kommen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät während des Betriebs nicht mit nassen Händen aus. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie die Steckdose nicht gemeinsam mit anderen Elektrogeräten. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, sogar zu einem Brand oder einer Explosion führen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Schäden kommen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Das Ziehen am Netzkabel kann zu schweren Stromschlägen führen.
- Warnung: An ein Gerät angeschlossene Leitungen dürfen keine Zündquellen enthalten.
- Installieren Sie die Klimaanlage nicht an Orten, an denen brennbare Gase oder Flüssigkeiten vorhanden sind. Der Abstand zwischen ihnen sollte mehr als 1 m betragen. Es kann zu Bränden oder sogar Explosionen kommen.
- Verwenden Sie keine flüssigen oder ätzenden Reinigungsmittel, um die Klimaanlage abzuwischen, und sprühen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten darauf.
- Versuchen Sie nicht, die Klimaanlage selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können zu Bränden oder Explosionen führen. Wenden Sie sich für alle Serviceleistungen an einen qualifizierten Servicetechniker.
- Verwenden Sie die Klimaanlage nicht bei Gewitter. Die Stromversorgung muss

rechtzeitig unterbrochen werden, um Gefahren zu vermeiden.

- Stecken Sie keine Hände oder Gegenstände in die Luftein- oder -auslässe. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Bitte überprüfen Sie, ob der installierte Ständer fest genug steht. Wenn er beschädigt ist, kann das Gerät umfallen und Verletzungen verursachen.
- Blockieren Sie nicht die Luftein- oder -auslässe. Andernfalls wird die Kühl- oder Heizleistung beeinträchtigt und das Gerät kann sogar ausfallen.
- Die Klimaanlage darf nicht gegen das Heizgerät blasen. Andernfalls kommt es zu einer unvollständigen Verbrennung, was zu einer Vergiftung führen kann.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Vorschriften für die Verkabelung installiert werden. Um mögliche Stromschläge zu vermeiden, muss ein Fehlerstromschutzschalter mit Nennleistung installiert werden.
- Öffnen Sie Fenster und Türen nicht für längere Zeit, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist. Andernfalls wird die Kühl- oder Heizleistung beeinträchtigt.
- Stellen Sie sich nicht auf das Außengerät und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke, wie zum Trocknen von Kleidung, zur Aufbewahrung von Lebensmitteln usw.
- Richten Sie die kalte Luft nicht über einen längeren Zeitraum auf den Körper. Dies kann zu einer Verschlechterung Ihres körperlichen Zustands und zu Gesundheitsproblemen führen.
- Stellen Sie eine geeignete Temperatur ein. Es wird empfohlen, dass der Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außentemperatur nicht zu groß ist. Durch eine angemessene Anpassung der eingestellten Temperatur kann Stromverschwendung vermieden werden.
- Wenn Ihre Klimaanlage nicht mit einem Netzkabel und einem Stecker ausgestattet ist, muss ein explosionsgeschützter Allpolschalter in die feste Verkabelung eingebaut werden, wobei der Abstand zwischen den Kontakten mindestens 3,0 mm betragen muss.

Sicherungstyp: T3.15AH250V, der durch die Sicherung fließende Strom darf 3,15 A nicht überschreiten. Bei Klimaanlagen, die fest an eine Steckdose angeschlossen sind, muss die Leitung mit einem Netzschalter ausgestattet sein. Der Stromschalter muss einpolig sein, mit einem Kontaktabstand von mehr als 3 mm und einem Restnennwert von nicht mehr als 30 mA. Der Stromkreis muss mit einer Fehlerstromschutzvorrichtung und einem Luftscharter ausgestattet sein, dessen Nennleistung mehr als das 1,5-fache des maximalen Stroms betragen sollte.



INFORMATIONEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG DES PRODUKTS GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2012/19/EU

Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Gerät nicht als Hausmüll entsorgt werden. Es muss zu einer speziellen kommunalen Sammelstelle oder zu einem Händler gebracht werden, der diesen Service anbietet. Durch die getrennte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten werden mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung vermieden und die Wiederverwertung der Bestandteile ermöglicht, wodurch erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielt werden können. Um die Pflicht zur getrennten Entsorgung dieses Geräts zu unterstreichen, ist das Produkt mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.

HINWEISE ZUR VERWENDUNG

BETRIEBBEREICH

Kühlbetrieb: von -15 °C bis +53 °C (Außentemperatur) Heizbetrieb:
von -30 °C bis +32 °C (Außentemperatur) Einstellbereich der
Raumtemperatur: 16 °C - 32 °C

- Bei zu hohen Temperaturen kann die Klimaanlage die automatische Schutzvorrichtung aktivieren, sodass die Klimaanlage abgeschaltet wird.
- Bei zu niedrigen Temperaturen kann der Wärmetauscher der Klimaanlage einfrieren, was zu Wassertropfen oder andere Störungen.
- Bei längerer Kühlung oder Entfeuchtung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 80 % (Türen und Fenster sind geöffnet) kann es in der Nähe des Luftaustritts zu Kondensation oder Tropfenbildung kommen.

HINWEISE ZUR HEIZFUNKTION

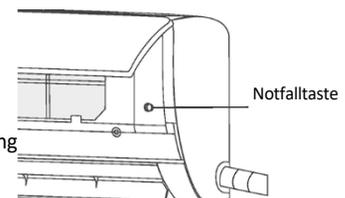
- Wenn die Heizfunktion gestartet wird, läuft der Ventilator des Innengeräts nicht sofort, um zu vermeiden, dass nicht ausreichend erwärmte Luft in den Raum gelangt.
- Bei sehr niedrigen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Eis am Wärmetauscher des Außengerät. In diesem Fall startet die Klimaanlage die Abtaufunktion.
- Während des Abtauvorgangs schaltet die Klimaanlage die Heizung für etwa 5 bis 12 Minuten aus.
- Während der Abtauung kann Dampf aus dem Außengerät austreten. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern eine Folge der schnellen Abtauung.
- Die Heizung wird nach Abschluss der Abtauung wieder aufgenommen.

HINWEISE ZUM AUSSCHALTEN

- Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet wird, kann das Gerät noch einige Minuten lang weiterlüften, um die Batterie des Innengeräts zu trocknen.

NOTBETRIEB

- Wenn die Fernbedienung defekt ist, verwenden Sie die Notfalltaste unter der Frontblende des Innengeräts (siehe Abbildung).
- Wenn diese Taste bei ausgeschaltetem Gerät gedrückt wird, schaltet die Klimaanlage in den Automatikbetrieb.
- Wenn diese Taste bei eingeschaltetem Gerät gedrückt wird, wird der Betrieb der Klimaanlage ang



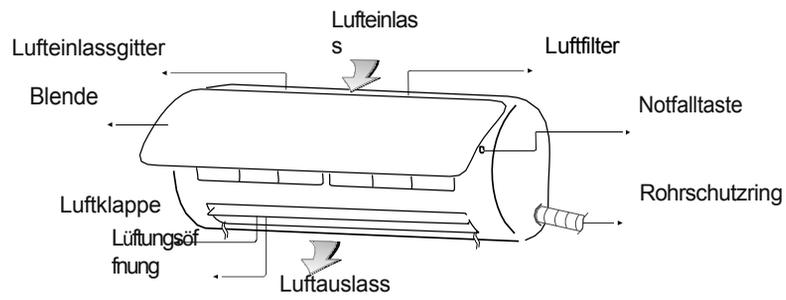
EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG

Das Gerät ist mit einer automatischen vertikalen und horizontalen Schwenkfunktion der Luftverteilungslamellen ausgestattet. Anweisungen zur Verwendung finden Sie in den Abschnitten 9 und 10 des Abschnitts „BESCHREIBUNG DER TASTEN“.

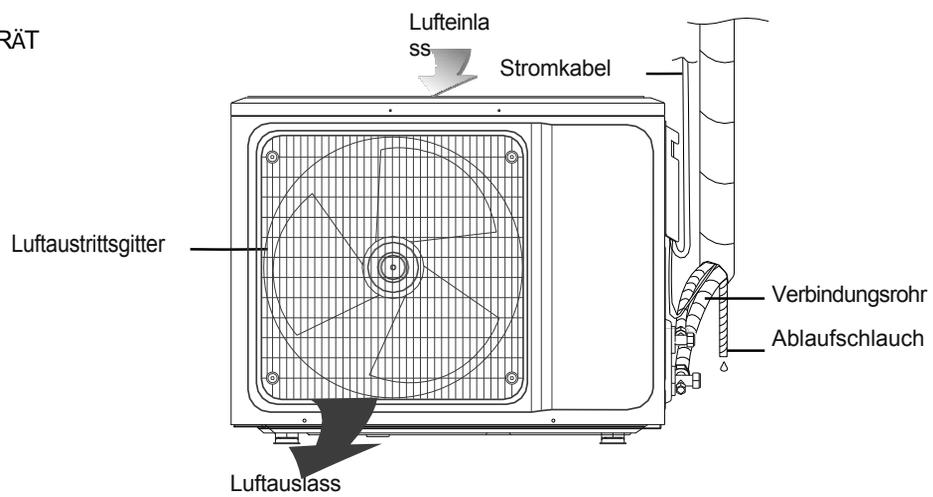
Hinweis: Bewegen Sie die Luftklappe nicht manuell, da dies den automatischen Schwenkmechanismus beschädigen kann. Stecken Sie niemals Ihre Hände in das Innengerät, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist.

BESCHREIBUNG DER TEILE

INNENGERÄT



AUSSENGERÄT



Hinweis: Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung. Ihr Klimagerät kann geringfügig unterscheiden. Die tatsächliche Form ist maßgebend.

FERNBEDIENUNG BEDIENUNGSANLEITUNG

Wenn Sie die Fernbedienung zum ersten Mal verwenden, legen Sie die Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität „+“ und „-“ richtig zu legen. Befolgen Sie zum Einlegen der Batterien die folgenden Anweisungen:

- Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Klappe nach außen schieben (siehe Pfeilrichtung in Abb. 1).
- Legen Sie zwei neue Batterien ein und achten Sie dabei auf die Polarität (Abb. 2).
- Setzen Sie die Abdeckung wieder in das Batteriefach ein (siehe Pfeilrichtung in Abb. 3).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

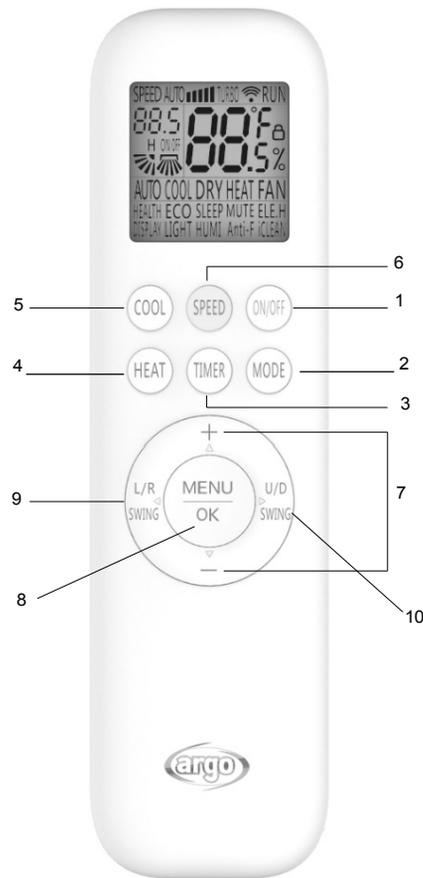
- Richten Sie die Fernbedienung immer auf den Empfänger der Klimaanlage; sie muss sich innerhalb von 8 Metern vom Empfänger befinden und es dürfen keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger des Geräts sein.
- Werfen Sie die Fernbedienung nicht auf den Boden, vermeiden Sie das Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten und setzen Sie sie nicht schlechtem Wetter, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus.
- Bei einer Fehlfunktion oder wenn das Display ausgeht oder sich zurücksetzt, nehmen Sie die Batterien für 30 Sekunden aus der Fernbedienung und legen Sie sie dann wieder ein. Wenn sie immer noch nicht funktionieren, ersetzen Sie sie.
- Wenn Sie die Batterien austauschen, mischen Sie keine neuen mit alten oder anderen Batterietypen, da dies zu einer Fehlfunktion der Fernbedienung führen kann.
zu einer Fehlfunktion der Fernbedienung führen.
- Bei längerer Nichtbenutzung sollten Sie die Batterien entfernen, um ein Auslaufen zu vermeiden.
- Die Batterien müssen gemäß den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß entsorgt werden.



INFORMATIONEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG VON BATTERIEN GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2006/66/EG UND DEN ÄNDERUNGEN DURCH DIE RICHTLINIE 2013/56/EU

Ersetzen Sie die Batterien, wenn sie leer sind. Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Batterien getrennt vom unsortierten Abfall entsorgt werden. Sie müssen zu dafür vorgesehenen Recyclingstellen gebracht oder an einen Händler zurückgegeben werden, der diesen Service anbietet. Die getrennte Entsorgung von Batterien trägt dazu bei, die potenziellen schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung zu verringern und ermöglicht außerdem die Rückgewinnung und das Recycling von Bestandteilen, wodurch erhebliche Energie und Ressourcen eingespart werden. Die Verpflichtung zur getrennten Entsorgung ist durch das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät gekennzeichnet. Die unsachgemäße Entsorgung des Produkts durch den Benutzer wird gemäß den geltenden Vorschriften mit Verwaltungsstrafen geahndet.

BESCHREIBUNG DER TASTEN

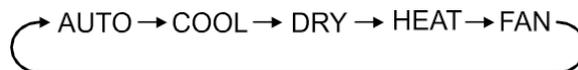


1. Ein-/Aus-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Mit dieser Taste können Sie auch den Timer und die SLEEP-Funktion zurücksetzen.

2. MODE-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Betriebsmodus auszuwählen: AUTO (automatisch) – COOL (Kühlen) – DRY (Entfeuchten) – HEAT (Heizen) – FAN (Lüften), gemäß der folgenden Reihenfolge:



3. TIMER-Taste

Bei eingeschalteter Klimaanlage drücken Sie diese Taste, um die TIMER-Funktion zu deaktivieren, bei ausgeschalteter Klimaanlage, um sie zu aktivieren. Wenn die Taste gedrückt wird, blinkt auf dem Display die Anzeige „ON (OFF)“. Drücken Sie die Tasten „+“ und „-“, um den Timer einzustellen. Mit jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich der Auswahlintervall um 0,5 h. Der einstellbare Bereich liegt zwischen 0,5 und 24 h. Drücken Sie die Taste „TIMER“ erneut, um die Funktion zu aktivieren. Das Symbol „ON (OFF)“ hört auf zu blinken. Wenn die Taste „TIMER“ nicht innerhalb von 10 Sekunden gedrückt wird, während das Symbol „ON (OFF)“ auf dem Display blinkt, wird die TIMER-Funktion deaktiviert. Wenn die TIMER-Funktion aktiv ist, wird sie durch Drücken dieser Taste deaktiviert.

4. HEAT-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Heizmodus zu aktivieren.

5. COOL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Kühlmodus zu aktivieren.

6. SPEED-Taste

Bei eingeschaltetem Gerät und im Modus KÜHLEN oder HEIZEN drücken Sie diese Taste, um die Lüftergeschwindigkeit gemäß der folgenden Reihenfolge:



Im Modus FAN (Lüftung) kann die Lüftergeschwindigkeit zwischen Niedrig, Mittel und Hoch gewählt werden, die Turbo-Geschwindigkeit kann jedoch nicht eingestellt werden.

Im AUTO-Modus (Automatik) können Sie die Ventilatorgeschwindigkeit auswählen und die Turbo-Geschwindigkeit einstellen.

Im DRY-Modus (Entfeuchtung) kann die Lüftungsgeschwindigkeit nicht ausgewählt werden.

7. Tasten „ + “

Drücken Sie die Tasten + oder -, um die gewünschte Raumtemperatur zwischen 16 °C und 32 °C einzustellen; das Display zeigt die Uhrzeit an und ändert sich bei jedem Tastendruck. Mit jeder Taste „+“ wird die Temperatur um 1 °C erhöht, mit jeder Taste „-“ um 1 °C verringert.

Hinweis: Im AUTO- und FAN-Modus kann die Temperatur nicht eingestellt werden.

8. MENU / OK-Taste

Drücken Sie die Menü-Taste, um die verfügbaren Funktionen auszuwählen und auf der Fernbedienung anzuzeigen. Auf dem Display der Fernbedienung werden die Anzeigen HEALTH, ECO, SLEEP, SILENCE, DISPLAY, LIGHT und IFEEL angezeigt.

Verwenden Sie die Tasten + - oder die Tasten L/R SWING oder U/D SWING, um die gewünschte Funktion im Menü zu aktivieren. Nachdem Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben, drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Bei jedem Drücken der Tasten + - oder L/R SWING - U/D SWING leuchtet das Symbol für die ausgewählte Funktion auf dem Display auf.

9. L/R SWING-TASTE Horizontale Schwenkung

Drücken Sie diese Taste kurz, um die horizontale Schwenkbewegung der Luftklappen zu aktivieren. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren. Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie sie erneut, um die Klappenposition zu fixieren.

10. U/D SWING Vertikalschwenk

Drücken Sie diese Taste kurz, um die vertikale Schwingung der Luftzufuhrklappen zu aktivieren. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

Bei eingeschaltetem Gerät die Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten und dann erneut drücken, um den festen Schwenkwinkel zwischen den 5 möglichen Positionen einzustellen (die fünfte Position entspricht „Quiet“). Um diese Funktion zu deaktivieren, halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Funktionen, die über die Menütaste aktiviert werden können

HEALTH-Funktion

Funktion nicht verfügbar.

ECO-Funktion

Bei eingeschaltetem Gerät drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit den Tasten+ oder - und U/D SWING oder L/R SWING die ECO-Funktion aus. Drücken Sie dann OK auf der entsprechenden Anzeige auf dem Display. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menütaste und die Auswahl-tasten und dann OK auf der ECO-Anzeige, die sich ausschaltet. Im COOL-Modus aktiviert das Gerät den ECO-Modus, der mit dem niedrigsten Stromverbrauch arbeitet und sich nach 8 Stunden automatisch ausschaltet. Im COOL-Modus hängt die Frequenzreduzierung von der Differenz zwischen der Raumtemperatur und der eingestellten Temperatur ab. Wenn Sie den Modus ändern oder die Fernbedienung ausschalten, wird die ECO-Funktion automatisch deaktiviert.

SLEEP-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mit den Tasten + - und U/D SWING oder L/R SWING die SLEEP-Funktion aus, indem Sie auf die entsprechende Anzeige auf dem Display drücken. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menü-Taste und die Auswahl-tasten und drücken Sie OK auf die Anzeige SLEEP, die erlischt.

Durch Drücken der Taste SLEEP wird das Display ausgeschaltet.

Nach Einstellung des Schlafmodus in der Kühlfunktion erhöht sich die Temperatur innerhalb einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde automatisch erneut um 1 °C. Nach Einstellung des Schlafmodus in der Heizfunktion sinkt die Temperatur innerhalb einer Stunde um 2 °C und nach einer weiteren Stunde automatisch erneut um 2 °C. Die Lüftergeschwindigkeit wird automatisch auf die niedrigste Stufe geschaltet, um einen möglichst leisen Betrieb während der Nacht zu gewährleisten. Nach 10 Stunden Betrieb im Schlafmodus kehrt das Klimagerät zu seinen vorherigen Funktionen zurück und schaltet sich automatisch aus. Dieser Modus kann nicht im Ventilator- und Automatikmodus aktiviert werden.

SILENCE-Funktion

Bei eingeschaltetem Gerät drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit den Tasten „ + “ und „U/D SWING“ oder „L/R SWING“ die Funktion „SILENCE“ aus. Drücken Sie anschließend auf „OK“ auf der entsprechenden Anzeige auf dem Display. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menütaste und die Auswahl-tasten und drücken Sie OK auf der Anzeige „SILENCE“, die dann erlischt. Mit dieser Funktion können Sie den Geräuschpegel des Geräts für einen leiseren Betrieb reduzieren. Auf diese Weise wird der niedrigstmögliche Geräuschpegel erreicht.

ELE.H-Funktion

Funktion nicht verfügbar.

DISPLAY-Funktion

+Bei eingeschaltetem Gerät drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit den Tasten AUF/AB/SWING oder L/R SWING die Funktion DISPLAY aus, indem Sie auf die entsprechende Anzeige auf dem Display drücken. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Anzeige am Innengerät ein- oder ausgeschaltet.

Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menütaste und die Auswahltasten und drücken Sie OK auf der Anzeige DISPLAY, die sich ausschaltet. Diese Funktion dient zum Aktivieren oder Deaktivieren der Displaybeleuchtung am Innengerät.

LIGHT-Funktion

Funktion nicht verfügbar.

iCLEAN-Funktion

Bei ausgeschaltetem Gerät drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit den Tasten „+“ und „U/D SWING“ oder „L/R SWING“ die Funktion „iCLEAN“ aus. Drücken Sie dann auf „OK“ bei der entsprechenden Anzeige auf dem Display. Auf dem Display des Innengeräts erscheint ein einzelnes „CL“. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menütaste und die Auswahltasten und drücken Sie dann auf „OK“ bei der Anzeige „iCLEAN“, die daraufhin erlischt.

iCLEAN wurde für die gründliche und effektive Reinigung des Verdampfers entwickelt und besteht aus 4 Phasen plus Sterilisation bei 57 °C. Die Verdampferreinigung kann bei Bedarf aktiviert werden.

Die Funktion durchläuft nacheinander die Phasen Kondensation, Eisbildung, Abtaugung und Trocknung, um alle Staub- und Schmutzrückstände sowie alle Kondensationsspuren zu beseitigen. Anschließend folgt eine fünfte Phase der Sterilisation, in der die Verdampfungseinheit mindestens 10 Minuten lang auf einer Temperatur von 57 °C gehalten wird. So wird jederzeit saubere Luft in den Raum abgegeben und die Effizienz des Wärmetauschers erhalten.

I-FEEL-Funktion

Bei eingeschaltetem Gerät drücken Sie die Menütaste und wählen Sie mit den Tasten + - und U/D SWING oder L/R SWING die Funktion I-FEEL aus. Drücken Sie OK auf der Anzeige I-FEEL , woraufhin das Symbol auf dem Display erscheint. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menütaste und die Auswahltasten und drücken Sie OK auf der Anzeige I-FEEL, die sich daraufhin ausschaltet.

die Anzeige erlischt. Sobald diese Funktion eingestellt ist, sendet die Fernbedienung alle 10 Minuten die gemessene Raumtemperatur an das Innengerät, das dann seinen Betrieb automatisch entsprechend der Differenz zwischen der gemessenen und der eingestellten Temperatur anpasst. Halten Sie die Fernbedienung bei der Einstellung dieser Funktion in Ihrer Nähe.

Legen Sie die Fernbedienung nicht in die Nähe von Gegenständen mit hohen oder niedrigen Temperaturen, um eine ungenaue Erfassung der Raumtemperatur zu vermeiden.

Anti-F-Funktion

Bei ausgeschaltetem Gerät drücken Sie die Menü-Taste und wählen Sie mit den Tasten „+“ und „U/D SWING“ oder „L/R SWING“ die Anti-F-Funktion aus. Drücken Sie dann auf „OK“ bei der entsprechenden Anzeige auf dem Display der Fernbedienung. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menü-Taste und die Auswahltasten und dann „OK“ bei der Anzeige „Anti-F“, die daraufhin erlischt.

Diese Klimaanlage verfügt über eine spezielle Trocknungs- und Anti-Schimmel-Funktion. Aktivieren Sie diese Funktion vor dem Ausschalten des Geräts, um sicherzustellen, dass die Klimaanlage nach dem Betrieb im Kühl-, Entfeuchtungs- oder Automatikmodus noch drei Minuten lang mit niedriger Geschwindigkeit weiterlüftet, bevor sie sich ausschaltet. Der Zweck dieser Funktion besteht darin, den Verdampfer des Innengeräts perfekt zu trocknen und die Bildung von Schimmel und Bakterien zu verhindern.

Funktionen, die durch Tastenkombination aktiviert werden können

KINDERSICHERUNG

Drücken Sie die Tasten HEAT und MODE auf der Fernbedienung gleichzeitig 3 Sekunden lang, um die Tastensperre der Fernbedienung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol „“ wird auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.

°C/°F-Funktion

Die Temperatur wird standardmäßig in °C angezeigt. Um zur °F-Anzeige zu wechseln, drücken Sie die Tasten COOL und HEAT gleichzeitig 3 Sekunden lang.

Hinweis: Wenn die Temperatur über die Fernbedienung eingestellt wird, wird sie auf dem Display des Innengeräts angezeigt.

8 °C-Heizfunktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät 3 Sekunden lang die Tasten MODE und +, um diese Funktion zu aktivieren. Kompressor und Ventilatoren laufen mit sehr niedriger Drehzahl, um eine Mindesttemperatur von 8 °C im Raum bei sehr geringem Verbrauch aufrechtzuerhalten.

BETRIEBSMODUS

Automatikmodus (AUTO)

- Drücken Sie die Taste „MODE“ und wählen Sie den automatischen Betriebsmodus.
 - Durch Drücken der Taste „SPEED“ können Sie die Lüftergeschwindigkeit zwischen LOW, MID, HIGH und AUTO wählen.
 - Drücken Sie die Taste „ON/OFF“, die Klimaanlage nimmt ihren Betrieb auf.
 - Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ erneut, um die Klimaanlage zu stoppen.
- KÜHLMODUS: Die voreingestellte Temperatur beträgt 20 °C. Wenn die Umgebungstemperatur 20 °C überschreitet, schaltet das Gerät mit dem Kühlbetrieb. Unter 20 °C arbeitet das Gerät nur im Lüftungsmodus.
- HEIZMODUS: Die voreingestellte Temperatur beträgt 25 °C. Wenn die Raumtemperatur unter 25 °C liegt, schaltet das Gerät in den Heizbetrieb.

KÜHLEN/HEIZEN-Modus

- Drücken Sie die Taste „MODE“ und wählen Sie den Betriebsmodus „Kühlen“ oder „Heizen“.
- Durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ können Sie die Temperatur zwischen 16 °C und 32 °C einstellen. Die Anzeige ändert sich, sobald Sie die Taste berühren.
- Durch Drücken der Taste „SPEED“ können Sie die Gebläsestärke zwischen LOW, MID, HIGH, TURBO und AUTO wählen.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“, um die Klimaanlage zu starten.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ erneut, um die Klimaanlage anzuhalten.

FAN-Modus

- Drücken Sie die Taste „MODE“ und wählen Sie den Ventilatorbetrieb.
- Durch Drücken der Taste „SPEED“ können Sie die Ventilatorgeschwindigkeit zwischen LOW, MID und HIGH wählen.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“, um den Klimagerät im Ventilatorbetrieb zu starten.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ erneut, um die Klimaanlage anzuhalten.

DRY-Modus

- Drücken Sie die Taste „MODE“ und wählen Sie den Trocknungsmodus.
- Durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ können Sie die Temperatur einstellen. Die Anzeige ändert sich entsprechend Ihrer Tastenbetätigung.
- Im DRY-Modus kann die Ventilatorgeschwindigkeit nicht ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“, die Klimaanlage nimmt ihren Betrieb auf.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ erneut, um die Klimaanlage zu stoppen.

WIFI-ANLEITUNG

EINLEITUNG

Die Klimaanlage ist mit einer Fernbedienungstechnologie ausgestattet, wobei ein WLAN-Modul im Inneren des Geräts mit dem Display und der Steuerung der Klimaanlage verbunden ist. Die Klimaanlage muss ständig mit einem WLAN-Router oder einem Zugangspunkt verbunden sein, der mit dem Internet verbunden ist. Mobile Geräte wie Smartphones und Tablets, auf denen spezielle Anwendungen installiert und anschließend WLAN-Module konfiguriert wurden, können nach der Verbindung mit dem Internet als Fernbedienungen verwendet werden.

DOWNLOAD UND INSTALLATION DER STEUERUNGSSOFTWARE

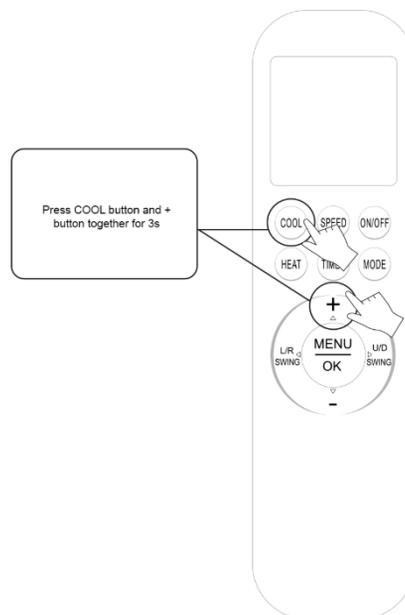
Die Steuerungssoftware kann wie folgt heruntergeladen und installiert werden.

1. Für mobile Geräte wie Smartphones und Tablets suchen Sie „SmartLife“ im Google Play Store oder im App Store, laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.
2. Sie können auch den untenstehenden „QR-Code“ scannen, der Sie automatisch zur Download-Oberfläche für die Installation der Software weiterleitet.
3. Befolgen Sie die Anweisungen in der App Schritt für Schritt.



ZURÜCKSETZEN DES WI-FI-MODULS

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät gleichzeitig die Tasten COOL und + für 3 Sekunden. Es ertönen 8 Signaltöne, dann eine Pause von 2 Sekunden und ein doppelter Signaltöne, um zu bestätigen, dass das Zurücksetzen korrekt erfolgt ist. Wenn das Zurücksetzen nicht korrekt erfolgt ist, wiederholen Sie den Vorgang.



VERBINDEN DES INNENGERÄTS MIT DER SMART LIFE-APP

Nach der Anmeldung können Sie das Gerät hinzufügen, indem Sie den folgenden QR-Code aus der Smart Life-App scannen:



REINIGUNG UND PFLEGE

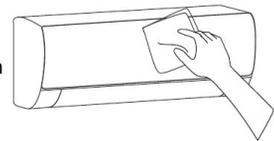


WARNUNG

- Vor der Reinigung der Klimaanlage muss diese ausgeschaltet und der Strom für mindestens 5 Minuten unterbrochen werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Die Klimaanlage darf nicht nass werden, da dies zu einem Stromschlag führen kann. Spülen Sie die Klimaanlage unter keinen Umständen mit Wasser ab.
- Flüchtige Flüssigkeiten wie Verdüner oder Benzin beschädigen das Gehäuse der Klimaanlage. Reinigen Sie das Gehäuse der Klimaanlage nur mit einem weichen, trockenen Tuch und einem mit einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch.
- Achten Sie während des Gebrauchs darauf, den Filter regelmäßig zu reinigen, um Staubansammlungen zu vermeiden, die die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen können. Wenn die Betriebsumgebung der Klimaanlage staubig ist, erhöhen Sie die Reinigungshäufigkeit entsprechend. Berühren Sie nach dem Entfernen des Filters nicht die Lamellen des Innengeräts mit den Fingern und üben Sie keine Gewalt aus, um die Kältemittelleitung nicht zu beschädigen.

REINIGEN SIE DAS BEDIENFELD

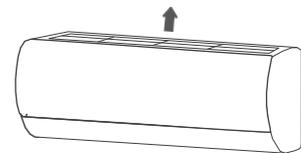
Reinigen Sie die Frontblende des Innengeräts mit einem Tuch und lauwarmem Wasser (unter 40 °C). Zerlegen Sie die Blende zur Reinigung nicht.



LUFTFILTER REINIGEN

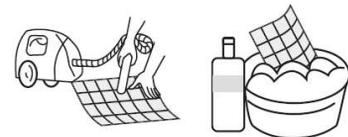
Entfernen Sie die Luftfilter

Die Luftfilter befinden sich oben am Innengerät. Ziehen Sie sie vorsichtig nach oben heraus.



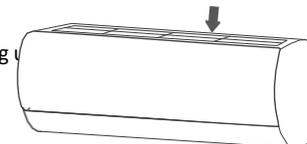
Reinigen Sie den Luftfilter

Spülen Sie den Filter mit einem Staubsauger oder Wasser aus. Wenn der Filter stark verschmutzt ist (z. B. mit fettigen Verschmutzungen), reinigen Sie ihn mit warmem Wasser (unter 45 °C) und einem milden Reinigungsmittel und lassen Sie ihn anschließend im Schatten an der Luft trocknen.



Montieren Sie den Luftfilter

Setzen Sie den getrockneten Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein, schließen Sie die Abdeckung



VOR DER VERWENDUNG PRÜFEN

1. Überprüfen Sie, ob alle Luftein- und -auslässe der Geräte frei sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Wasserablauf des Abflussrohrs verstopft ist, und reinigen Sie ihn gegebenenfalls sofort.
3. Überprüfen Sie, ob der Erdungsdraht zuverlässig geerdet ist.
4. Überprüfen Sie, ob die Batterien der Fernbedienung eingelegt sind und ob die Stromversorgung ausreichend ist.
5. Überprüfen Sie, ob die Halterung des Außengeräts beschädigt ist, und wenden Sie sich gegebenenfalls an unseren Kundendienst vor Ort.

WARTUNG NACH DEM GEBRAUCH

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Klimageräts aus, schalten Sie den Hauptschalter aus und entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
2. Reinigen Sie den Filter und das Gehäuse des Geräts.
3. Entfernen Sie Staub und Schmutz vom Außengerät.
4. Überprüfen Sie, ob die Halterung des Außengeräts beschädigt ist. Ist dies der Fall, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst vor Ort.

FEHLERSUCHE



WARNUNG

Reparieren Sie die Klimaanlage nicht selbst, da eine unsachgemäße Wartung zu Stromschlägen, Bränden oder Explosionen führen kann. Wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Servicecenter und lassen Sie die Wartung von Fachpersonal durchführen. Wenn Sie vor der Kontaktaufnahme die folgenden Punkte überprüfen, können Sie Zeit und Geld sparen.

| Phänomen | Ursachen | Fehlerbehebung |
|--|---|---|
| Die Klimaanlage funktioniert nicht | <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise liegt ein Stromausfall vor. • Der Netzstecker ist möglicherweise nicht richtig in der Steckdose. • Die Sicherung des Netzschalters ist möglicherweise durchgebrannt. • Die Zeit für den zeitgesteuerten Start ist noch nicht gekommen. | <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. • Stecken Sie den Stecker fest in die Steckdose. • Ersetzen Sie die Sicherung. • Warten Sie oder löschen Sie die Timer-Einstellungen. |
| Die Klimaanlage startet nach dem Ausschalten nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Klimaanlage startet aufgrund der Schutzvorrichtung nicht sofort. | <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie mindestens 5 Minuten und versuchen Sie es erneut. |
| Die Klimaanlage schaltet sich nach kurzem Betrieb wieder aus | <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise wurde die eingestellte Temperatur erreicht. • Möglicherweise befindet sich das Gerät im Abtaubetrieb. • Möglicherweise ist der Abschalt-Timer eingestellt. | <ul style="list-style-type: none"> • Dies ist ein normales Funktionsphänomen. • Nach dem Abtauen wird das Gerät automatisch wieder eingeschaltet und läuft weiter. • Wenn Sie das Gerät weiter verwenden möchten, schalten Sie es bitte wieder ein. |
| Der Luftstrom ist vorhanden, aber die Kühl-/Heizleistung ist nicht gut. | <ul style="list-style-type: none"> • Übermäßige Staubansammlung auf dem Filter, Verstopfung am Lufteinlass und -auslass sowie ein zu kleiner Winkel der Lamellen beeinträchtigen die Kühl- und Heizleistung. • Schlechte Kühl- und Heizleistung durch geöffnete Türen und Fenster und nicht geschlossene Abluftventilatoren. • Die Moduseinstellung ist falsch und die Einstellungen für Temperatur und Windgeschwindigkeit sind nicht angemessen. | <ul style="list-style-type: none"> • Bitte reinigen Sie den Filter, entfernen Sie Hindernisse am Lufteinlass und -auslass und regulieren Sie den Winkel der Lamellen. • Bitte schließen Sie die Türen, Fenster, den Abluftventilator usw. • Bitte wählen Sie den Modus erneut aus und stellen Sie die richtige Temperatur und Windgeschwindigkeit ein. |
| Das Innengerät bläst Geruch aus | <ul style="list-style-type: none"> • Die Klimaanlage selbst hat keinen unangenehmen Geruch. Wenn ein Geruch auftritt, kann dies an einer Geruchsansammlung in der Umgebung liegen. | <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Luftfilter oder aktivieren Sie die Reinigungsfunktion. |
| Während des Betriebs der Klimaanlage ist ein Geräusch von fließendem Wasser zu hören | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Klimaanlage gestartet oder gestoppt wird oder der Kompressor während des Betriebs gestartet oder gestoppt wird, ist manchmal ein „zischendes“ Geräusch von fließendem Wasser zu hören. | <ul style="list-style-type: none"> • Dies ist das Geräusch des fließenden Kältemittels, es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion. |
| Beim Start oder beim Ausschalten ist ein leises „Klicken“ zu hören | <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund von Temperaturänderungen quellen das Bedienfeld und andere Teile auf, wodurch Reibungsgeräusche entstehen. | <ul style="list-style-type: none"> • Dies ist normal und kein Fehler. |
| Das Innengerät gibt ungewöhnliche Geräusche von sich | <ul style="list-style-type: none"> • Das Geräusch des Ventilators oder des Kompressorrelais beim Ein- oder Ausschalten. Wenn die Abtauerung gestartet oder beendet wird, entsteht ein Geräusch. • Zu viel Staubansammlung auf dem Luftfilter des Innengeräts kann zu Schwankungen des Geräusches führen. • Zu laute Luftgeräusche bei eingeschalteter „Starker Wind“-Funktion. | <ul style="list-style-type: none"> • Dies liegt daran, dass das Kältemittel in umgekehrter Richtung strömt. Es handelt sich nicht um Fehlfunktionen. • Reinigen Sie die Luftfilter rechtzeitig. • Dies ist normal. Wenn Sie sich unwohl fühlen, deaktivieren Sie bitte die „Starkwind“-Funktion. |
| Es befinden sich Wassertropfen auf der Oberfläche des Innengeräts | <ul style="list-style-type: none"> • Bei hoher Luftfeuchtigkeit sammeln sich Wassertropfen um den Luftauslass oder das Bedienfeld usw. • Längerer Kühlbetrieb in offenen Räumen führt zu Wassertropfen. • Ein zu kleiner Öffnungswinkel der Lamellen kann ebenfalls zu Wassertropfen am Lufteinlass führen. | <ul style="list-style-type: none"> • Dies ist ein normales physikalisches Phänomen. • Schließen Sie die Türen und Fenster. • Vergrößern Sie den Winkel der Lamellen. |
| Während des Kühlbetriebs kann es vorkommen, dass aus dem Auslass des Innengeräts Nebel austritt. | <ul style="list-style-type: none"> • Dies tritt manchmal auf, wenn die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit hoch sind. | <ul style="list-style-type: none"> • Dies liegt daran, dass die Raumluft schnell abgekühlt wird. Nach einer gewissen Betriebszeit sinken die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit und der Nebel verschwindet. |



WARNUNG

Stellen Sie das Gerät sofort außer Betrieb, trennen Sie es vom Stromnetz und wenden Sie sich in den folgenden Fällen an den nächstgelegenen Kundendienst:

- Hören Sie während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche oder riechen Sie einen unangenehmen Geruch?
- Das Netzkabel und der Stecker werden ungewöhnlich heiß.
- Das Gerät oder die Fernbedienung ist verschmutzt oder nass.
- Der Luftschalter oder der Leckageschutzschalter wird häufig unterbrochen.

HINWEISE ZUR INSTALLATION

SICHERER BETRIEB MIT BRENNBAREN KÄLTEMITTELN

Qualifikationsanforderungen für Installation und Wartung

- Alle Mitarbeiter, die mit dem Kälteanlagenbetrieb befasst sind, müssen über eine gültige Zertifizierung einer autorisierten Stelle und eine branchenweit anerkannte Qualifikation für den Umgang mit Kälteanlagen verfügen.
- Das Kältesystem darf nur gemäß den Anweisungen des Geräteherstellers repariert werden.

Installationshinweise

- Die Klimaanlage darf nicht in Räumen mit offenem Feuer oder Wärmequellen (z. B. funktionierender Kohlegasherd, Heizgeräte) betrieben werden.
- Bohren Sie keine Löcher in den Kreislauf und verbrennen Sie die Verbindungsleitung nicht.
- Die Klimaanlage muss in einem Raum installiert werden, der größer ist als die Mindestraumfläche. Die Mindestraumfläche ist in der folgenden „Tabelle a“ angegeben.
- Nach der Installation ist eine Dichtheitsprüfung obligatorisch.

TABELLE A – Mindestraumfläche (m²)

| Mindestraumfläche (m ²) | Füllmenge (kg) | ≤1,2 | 1,3 | 1,4 | 1,5 | 1,6 | 1,7 | 1,8 | 1,9 | 2 | 2,1 | 2,2 | 2,3 | 2,4 | 2,5 |
|-------------------------------------|-----------------------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | Standort im Stockwerk | / | 14,5 | 16,6 | 19,3 | 22 | 24,8 | 27,8 | 31 | 34,3 | 37,8 | 41,5 | 45,4 | 49,4 | 53,6 |
| | Fensterbefestigung | / | 5,2 | 6,1 | 7 | 7,9 | 8,9 | 10 | 11,2 | 12,4 | 13,6 | 15 | 16,3 | 17,8 | 19,3 |
| | Wandmontage | / | 1,6 | 1,9 | 2,1 | 2,4 | 2,8 | 3,1 | 3,4 | 3,8 | 4,2 | 4,6 | 5 | 5,5 | 6 |
| | Deckenmontiert | / | 1,1 | 1,3 | 1,4 | 1,6 | 1,8 | 2,1 | 2,3 | 2,6 | 2,8 | 3,1 | 3,4 | 3,7 | 4 |

Wartungshinweise

- Überprüfen Sie, ob der Wartungsbereich oder der Raum den Anforderungen von „Tabelle a“ entspricht. Das Gerät darf nur in Räumen betrieben werden, die diese Anforderungen erfüllen.
- Überprüfen Sie, ob der Wartungsbereich gut belüftet ist. Während des gesamten Betriebs muss eine kontinuierliche Belüftung gewährleistet sein.
- Überprüfen Sie, ob sich im Wartungsbereich eine Feuerquelle oder eine potenzielle Feuerquelle befindet. Im Wartungsbereich ist offenes Feuer verboten. Wartungsbereich und ein Rauchverbotsschild muss angebracht werden.
- Überprüfen Sie, ob das Warnschild in gutem Zustand ist, und ersetzen Sie es gegebenenfalls.

Schweißen

- Wenn im Rahmen der Wartungsarbeiten das Schneiden oder Schweißen der Kältemittelleitungen erforderlich ist, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:
 - Schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung.
 - Entfernen Sie das Kältemittel
 - Saugen Sie mit einem Vakuumerät ab.
 - Reinigen Sie die Leitungen mit N₂-Gas.
 - Schneiden und schweißen Sie oder
 - Bringen Sie das Gerät zum Schweißen in eine Fachwerkstatt
- Das Kältemittel muss in einem speziellen Tank recycelt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine offenen Flammen in der Nähe des Auslasses der Vakuumpumpe befinden und dass diese gut belüftet ist.

Befüllen des Kühlkreislaufs

- Verwenden Sie zum Befüllen mit Kältemittel spezielle Geräte für R32. Achten Sie darauf, dass sich verschiedene Kältemittel nicht miteinander vermischen.
- Der Kältemitteltank sollte beim Befüllen mit Kältemittel aufrecht stehen.
- Bringen Sie nach dem Befüllen das Etikett am System an.
- Nicht überfüllen.
- Nach Beendigung der Befüllung testen Sie das Gerät vor der Funktionsprüfung auf Dichtheit; eine weitere Dichtheitsprüfung sollte durchgeführt werden, wenn das Kältemittel entfernt wird.

Sicherheitshinweise für Transport und Lagerung

- Bitte überprüfen Sie vor dem Entladen und Öffnen des Behälters mit einem Detektor für brennbare Gase.
- Keine Zündquellen und Rauchverbot.
- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Gesetze.



- Wenden Sie sich vor der Installation bitte an ein autorisiertes Wartungszentrum vor Ort. Wenn das Gerät nicht von einem autorisierten Wartungszentrum installiert wurde, kann die Störung aufgrund ungünstiger Kontaktbedingungen möglicherweise nicht behoben werden.
- Die Klimaanlage muss von Fachpersonal gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften und dieser Anleitung installiert werden.
- Nach der Installation muss eine Kältemittelleckageprüfung durchgeführt werden.
- Wenn Sie die Klimaanlage an einen anderen Ort umstellen und dort installieren möchten, wenden Sie sich bitte an unseren lokalen Kundendienst.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

- Vor der Installation muss eine Brandschutzvorrichtung vorbereitet werden.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Aufstellungsortes (öffnen Sie Türen und Fenster).
- Zündquellen, Feuer, Rauchen und Mobiltelefone sind in Bereichen, in denen sich das Kältemittel R32 befindet, nicht zulässig.
- Halten Sie den Leckdetektor während der Installation in betriebsbereitem Zustand.
- Wenn während der Installation R32-Kältemittel austritt, müssen Sie sofort die Konzentration in der Raumluft messen, bis ein sicherer Wert erreicht ist. Wenn der Kältemittelaustritt die Leistung des Klimageräts beeinträchtigt, stellen Sie den Betrieb sofort ein und lassen Sie das Klimagerät zunächst vakuumieren und anschließend zur Wartung an die Wartungsstation zurückbringen.
- Halten Sie Elektrogeräte, Netzschalter, Stecker, Steckdosen, hohe Wärmequellen und hohe statische Aufladungen von dem Bereich unterhalb der Innenseite des Innengeräts fern.
- Die Klimaanlage muss an einem für die Installation und Wartung zugänglichen Ort installiert werden, ohne Hindernisse, die die Luften- und -auslässe der Innen- und Außengeräte blockieren könnten, und muss von Wärmequellen, brennbaren oder explosiven Stoffen ferngehalten werden.
- Wenn die Klimaanlage installiert oder repariert wird und die Verbindungsleitung nicht lang genug ist, muss die gesamte Verbindungsleitung durch eine Verbindungsleitung der ursprünglichen Spezifikation ersetzt werden; eine Verlängerung ist nicht zulässig.
- Verwenden Sie neue Verbindungsrohre, es sei denn, die Rohre werden neu gebördelt.

INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN

- Vermeiden Sie Orte, an denen brennbare oder explosive Gase austreten können oder an denen stark aggressive Gase vorhanden sind.
- Vermeiden Sie Orte, die starken künstlichen elektrischen/magnetischen Feldern ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie Orte, die Lärm und Resonanz ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie raue Umgebungsbedingungen (z. B. starke Rußbildung, starker Sandwind, direkte Sonneneinstrahlung oder hohe Wärmequellen).
- Vermeiden Sie Orte, die für Kinder erreichbar sind.
- Verkürzen Sie die Verbindung zwischen Innen- und Außengerät.
- Wählen Sie einen Ort, an dem Wartungs- und Reparaturarbeiten leicht durchgeführt werden können und der gut belüftet ist.
- Das Außengerät darf nicht so installiert werden, dass es einen Gang, eine Treppe, einen Ausgang, eine Feuerleiter, einen Laufsteg oder anderen öffentlichen Bereichen blockieren.
- Das Außengerät muss so weit wie möglich von den Türen und Fenstern der Nachbarn sowie von Grünpflanzen entfernt installiert werden.

ÜBERPRÜFUNG DER INSTALLATIONSUMGEBUNG

- Überprüfen Sie das Typenschild des Außengeräts, um sicherzustellen, dass das Kältemittel R32 ist.
- Überprüfen Sie die Bodenfläche des Raums. Der Raum darf nicht kleiner sein als die nutzbare Fläche (5 m²) in der Spezifikation. Das Außengerät muss an einem gut belüfteten Ort installiert werden.

- Überprüfen Sie die Umgebung des Aufstellungsortes: R32 darf nicht in einem geschlossenen, reservierten Raum eines Gebäudes installiert werden.
- Wenn Sie mit einer Bohrmaschine Löcher in die Wand bohren, überprüfen Sie zunächst, ob dort bereits Rohrleitungen für Wasser, Strom und Gas vorhanden sind. Es wird empfohlen, die dafür vorgesehenen Öffnungen in der Wand zu verwenden.

ANFORDERUNGEN AN DIE WANDMONTAGE-PLATTE

- Die Wandmontageplatte muss den einschlägigen nationalen oder industriellen Normen hinsichtlich der Festigkeit entsprechen und die Schweiß- und Verbindungsbereiche müssen rostgeschützt sein.
- Die Wandmontageplatte und ihre Tragfläche müssen dem 4-fachen Gewicht des Geräts oder 200 kg standhalten, je nachdem, welcher Wert größer ist.
- Die Wandmontageplatte des Außengeräts muss mit Spreizdübeln befestigt werden.
- Stellen Sie unabhängig von der Art der Wand, an der das Gerät installiert wird, eine sichere Installation sicher, um ein Herunterfallen zu verhindern, das Personen verletzen könnte.

ELEKTRISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Verwenden Sie für die Stromversorgung unbedingt die Nennspannung und einen für Klimageräte vorgesehenen Stromkreis, und der Durchmesser des Stromkabels
Der Durchmesser muss den nationalen Anforderungen entsprechen.
- Wenn der maximale Strom der Klimaanlage ≥ 16 A beträgt, muss ein Luftschalter oder ein Fehlerstromschutzschalter verwendet werden. Ausgestattet mit Schutzvorrichtungen.
- Der Betriebsbereich liegt zwischen 90 % und 110 % der örtlichen Nennspannung. Eine unzureichende Stromversorgung kann jedoch zu Fehlfunktionen, Stromschlägen oder Bränden führen. Bei Spannungsinstabilität wird empfohlen, den Spannungsregler zu erhöhen.
- Der Mindestabstand zwischen dem Klimagerät und brennbaren Materialien beträgt 1,5 m.
- Das Verbindungskabel verbindet das Innen- und Außengerät. Sie müssen zunächst die richtige Kabelgröße auswählen, bevor Sie das Kabel für den Anschluss vorbereiten.
- Kabeltypen:
 - Außenstromkabel: H07RN-F oder H05RN-F;
 - Verbindungskabel: H07RN-F oder H05RN-F;
- Mindestquerschnitt von Stromkabel und Verbindungskabel:
- Die Größe des Verbindungskabels, des Netzkabels, der Sicherung und des Schalters richtet sich nach dem maximalen Stromverbrauch des Geräts. Der maximale Stromverbrauch ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Wählen Sie anhand dieses Typenschildes das richtige Kabel, die richtige Sicherung oder den richtigen Schalter aus.
- Hinweis: Die Aderzahl des Kabels entnehmen Sie bitte dem detaillierten Schaltplan, der auf dem von Ihnen gekauften Gerät angebracht ist.

INSTALLATIONSHINWEISE

- **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Arbeiten daran vornehmen.
- **WARNUNG:** Tragen Sie vor allen Arbeiten am Gerät geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- **WARNUNG:** Das Gerät muss gemäß den nationalen Vorschriften wieder installiert werden.
- **WARNUNG:** Die Verkabelung und Installation darf nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden, der für die Installation, Änderung, Erweiterung und Wartung des Geräts sowie zur Durchführung von Sicherheits- und Funktionsprüfungen.
- **WARNUNG:** Installieren Sie ein Gerät, einen Hauptschalter oder einen Netzstecker, mit dem das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt werden kann.
unterbrochen werden kann.
- Die folgenden Informationen sind für die korrekte Installation des Geräts unerlässlich. Der Installateur sollte jedoch seine Erfahrung nutzen Erfahrung, um das Gerät gemäß den spezifischen Anforderungen zu installieren.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen brennbare Gase oder säure- oder alkalihaltige Substanzen vorhanden sind, die die Kupfer-Aluminium-Wärmetauscher oder interne Kunststoffkomponenten irreparabel beschädigen können.
- Das Gerät darf nicht in Büros oder Küchen installiert werden, in denen sich mit der behandelten Luft vermischte Öldämpfe auf den Wärmetauschern und die Leistung beeinträchtigen oder sich an den internen Teilen des Geräts ablagern und die Kunststoffkomponenten beschädigen können.
- **ACHTUNG:** Verwenden Sie für die Verbindung zwischen den Geräten ausschließlich geglühte und desoxidierte Kupferrohre für Klimatisierung und Kühlung und mit mindestens 8 mm starkem expandiertem Polyethylen isoliert.

ELEKTRISCHE ANSCHLUSSANFORDERUNGEN

- Bei der Installation des Geräts müssen die elektrischen Sicherheitsnormen eingehalten werden.
- Verwenden Sie einen Stromkreis und einen Leistungsschalter, die den örtlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den Anforderungen des Klimageräts entspricht. Eine instabile Stromversorgung oder eine falsche Verkabelung können zu Störungen führen. Verlegen Sie vor dem Einschalten der Klimaanlage geeignete Stromkabel.

- Schließen Sie die Phasen-, Neutral- und Erdungskabel korrekt an die Steckdose an.
- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Arbeiten am Stromkreis oder Sicherheitsarbeiten durchführen. Bei Modellen mit Stecker stellen Sie sicher, dass der Stecker nach der Installation leicht zugänglich ist.
- Schließen Sie das Gerät erst nach Abschluss der Installation an die Stromversorgung an.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, vom Fachhändler oder einer anderen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Da die Temperatur des Kühlkreislaufs hoch ist, halten Sie das Verbindungskabel von den Kupferrohren fern.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
- Die Installation darf nur von geschultem Fachpersonal gemäß den Vorschriften durchgeführt werden.

| Nennstrom des Geräts (A) | Nennquerschnittsfläche (mm ²) |
|--------------------------|---|
| > 3 e ≤ 6 | 0,75 |
| > 6 e ≤ 10 | 1 |
| > 10 und ≤ 16 | 1,5 |
| > 16 e ≤ 25 | 2,5 |
| > 25 e ≤ 32 | 4 |
| > 32 e ≤ 40 | 6 |



Das Gerät ist mit einem leicht entzündlichen Kältemittel R32. Unsachgemäßer Umgang mit diesem Gas kann zu schweren Schäden an Personen und Materialien führen. Weitere Informationen zu diesem Kältemittel finden Sie am Anfang dieser Anleitung.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN BETRIEB IN DER HÖHE

- Bei der Installation in einer Höhe von 2 m oder mehr über dem Boden müssen Sicherheitsgurte getragen und Seile mit ausreichender Festigkeit sicher am Außengerät befestigt werden, um Stürze zu verhindern, die zu Verletzungen oder zum Tod sowie zu Sachschäden führen können.

ERDUNGSANFORDERUNGEN

- Die Klimaanlage ist ein Elektrogerät der Klasse I und muss zuverlässig geerdet sein.
- Schließen Sie das Erdungskabel nicht an eine Gasleitung, Wasserleitung, einen Blitzableiter, eine Telefonleitung oder einen schlecht geerdeten Stromkreis an.
- Der Erdungsdraht ist speziell konstruiert und darf nicht für andere Zwecke verwendet oder mit einer gewöhnlichen Gewindeschraube befestigt werden.
- Der Durchmesser des Verbindungskabels sollte gemäß der Bedienungsanleitung empfohlen werden und mit einem Typ-O-Anschluss versehen sein, der den örtlichen Normen entspricht (der Innendurchmesser des Typ-O-Anschlusses muss der Schraubengröße des Geräts entsprechen und darf 4,2 mm nicht überschreiten). Überprüfen Sie nach der Installation, ob die Schrauben fest sitzen und keine Gefahr besteht, dass sie sich lösen.
- Ein allpoliger Trennschalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm an jedem Pol muss an das fest installierte Kabel angeschlossen werden. Kabel angeschlossen werden.
- Einen Leistungsschalter mit ausreichender Leistung einsetzen. Der Luftschalter muss eine magnetische und thermische Funktion zum Schutz gegen Kurzschlüsse und Überlastungen. (Achtung: Verwenden Sie nicht nur die Sicherung zum Schutz des Stromkreises.

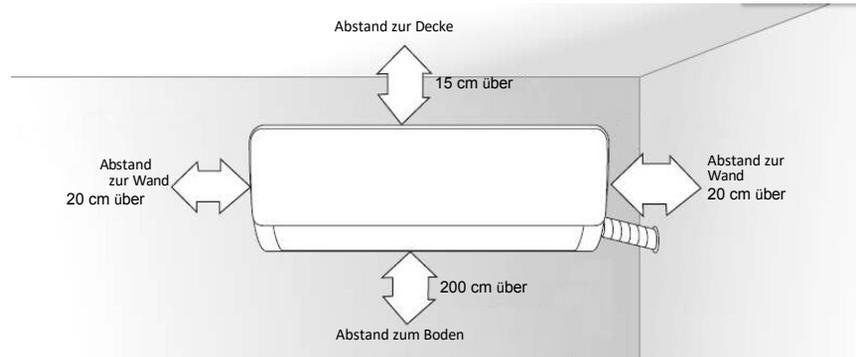
| Magnetothermischer Leistungsschalter |
|--------------------------------------|
| 9K - 8A |
| 12K - 9,5A |
| 18K - 9A |
| 24K - 13A |

SONSTIGE

- Die Anschlussmethode der Klimaanlage und des Stromkabels sowie die Verbindungsmethode der einzelnen unabhängigen Elemente muss dem an der Maschine angebrachten Schaltplan entsprechen.
- Das Modell und der Nennwert der Sicherung müssen der Siebdruckbeschriftung auf dem entsprechenden Regler oder der Sicherungshülse entsprechen.

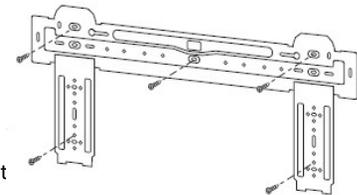
INSTALLATION DER INNENGERÄTE

Maßzeichnung für die Installation des Innengeräts



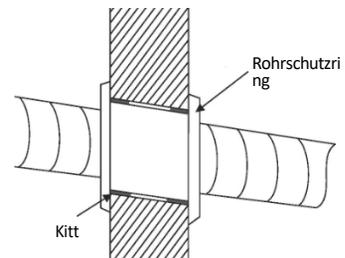
MONTAGEFLANSCH

1. Die Wand für die Installation des Innengeräts muss hart und fest sein, um Vibrationen zu vermeiden.
2. Verwenden Sie die Schrauben vom Typ „+“, um die Steckplatte zu befestigen, montieren Sie die Steckplatte horizontal an der Wand und stellen Sie sicher, dass sie seitlich horizontal und längs vertikal ausgerichtet ist.
3. Ziehen Sie die Stecktafel nach der Installation mit der Hand, um zu überprüfen, ob sie fest sitzt



WANDDURCHFÜHRUNG

1. Bohren Sie mit einem Elektrohammer oder einem Wasserbohrer an der vorgesehenen Stelle an der Wand ein Loch für die Verlegung der Rohrleitungen, das um 5° bis 10° nach außen geneigt sein sollte.
2. Um die Rohrleitungen und Kabel vor Beschädigungen beim Verlegen durch die Wand und vor Nagetieren, die sich in der Hohlwand einnisten könnten, zu schützen, muss ein Rohrschutzring installiert und mit Kitt versiegelt werden.



Hinweis: In der Regel beträgt der Durchmesser des Wandlochs $\varnothing 60$ mm bis $\varnothing 80$ mm[~]. Vermeiden Sie beim Bohren des Lochs vorverlegte Stromkabel und harte Wände.

VERLAUF DER ROHRLEITUNG

Je nach Position des Geräts kann die Rohrleitung seitlich von links oder rechts (Abb. 1) oder vertikal von hinten (Abb. 2) verlegt werden (abhängig von der Rohrlänge des Innengeräts).

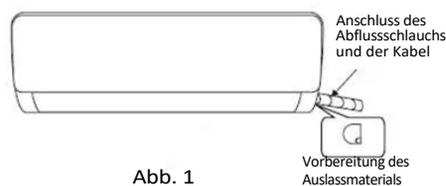


Abb. 1

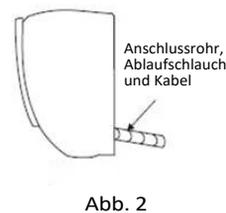
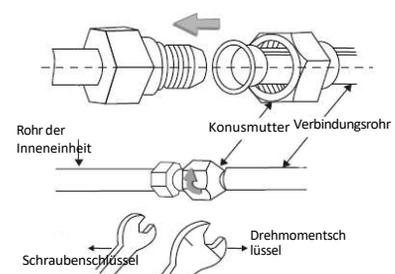


Abb. 2

ANSCHLUSS DER ABLAUFLEITUNG

1. Entfernen Sie den festen Teil, um das Rohr des Innengeräts aus dem Gehäuse zu ziehen. Schrauben Sie die Sechskantmutter links an der Verbindung mit der Hand bis zum Anschlag fest.
2. Verbinden Sie das Verbindungsrohr mit dem Innengerät: Richten Sie die Taper-Mutter auf die Rohrmitte aus, ziehen Sie sie mit den Fingern fest und ziehen Sie sie dann mit einem Drehmomentschlüssel fest. Die Richtung ist in der Abbildung rechts dargestellt. Das verwendete Drehmoment ist in der folgenden Tabelle angegeben.



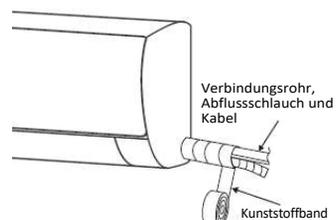
Hinweis: Überprüfen Sie vor der Installation sorgfältig, ob die Verbindungsstücke beschädigt sind. Die Verbindungsstücke dürfen nicht wiederverwendet werden, es sei denn, erneutes Aufweiten des Rohrs.

Anzugmomenttabelle

| Rohrgröße (mm) | Drehmoment (N • m) |
|----------------|--------------------|
| Φ6/Φ6,35 | 15 |
| Φ9/Φ9,52 | 35~40 |
| Φ12/Φ12/Φ7 | 45~60 |
| Φ15,88 | 73~78 |
| Φ19,05 | 75~80 |

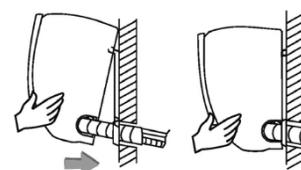
VERPACKEN SIE DIE ROHRLEITUNG

1. Umwickeln Sie die Verbindungsstelle zwischen Innengerät und Verbindungsrohr mit der Isolierscheide und umwickeln Sie anschließend das Isolierrohr mit Isoliermaterial, um die Bildung von Kondenswasser an der Verbindungsstelle zu verhindern.
2. Verbinden Sie den Wasserauslass mit den Abflussrohren und verlegen Sie das Verbindungsrohr, die Kabel und den Abflussschlauch gerade.
3. Umwickeln Sie die Verbindungsrohre, Kabel und den Abflussschlauch mit Kunststoffkabelbindern. Verlegen Sie das Rohr mit einem Gefälle nach unten.



BEFESTIGUNG DES INNENGERÄTS

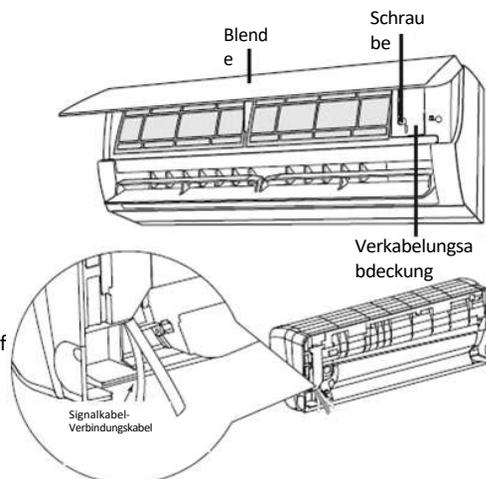
1. Hängen Sie das Innengerät an die Stecktafel und bewegen Sie es von links nach rechts, um sicherzustellen, dass der Haken richtig in der Stecktafel sitzt.
2. Drücken Sie die untere linke und die obere rechte Seite des Geräts in Richtung der Stecktafel, bis der Haken in den Schlitz einrastet und ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.



INSTALLATION DES VERBINDUNGSKABELS

Verbindungskabel des Innengeräts anschließen

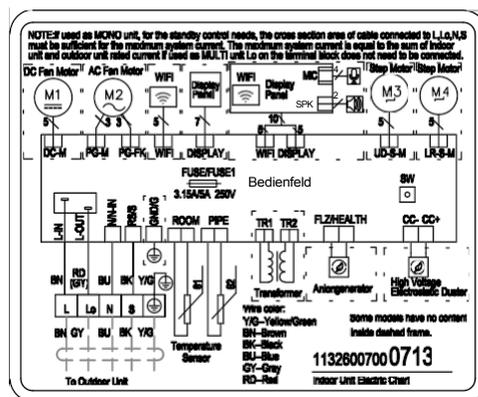
1. Öffnen Sie die Abdeckung, entfernen Sie die Schraube an der Verdrahtungsabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Führen Sie das Verbindungskabel durch die Kabeldurchführung an der Rückseite des Innengeräts und ziehen Sie es dann von der Vorderseite heraus. (Einige Modelle verfügen nicht über ein Signalkabel).
3. Entfernen Sie die Kabelklemme, schließen Sie das Verbindungskabel gemäß dem Schaltplan an die Anschlussklemme an, ziehen Sie die Schraube fest und befestigen Sie das Verbindungskabel mit der Kabelklemme.
4. Setzen Sie die Verdrahtungsabdeckung wieder ein und ziehen Sie die Schraube fest.
5. Schließen Sie die Abdeckung.



VERDRAHTUNGSPLAN

Die Diagramme dienen nur als Referenz.

Bitte beachten Sie den detaillierten Schaltplan, der auf dem von Ihnen gekauften Gerät angebracht ist.

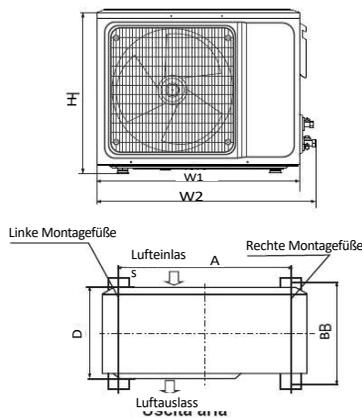
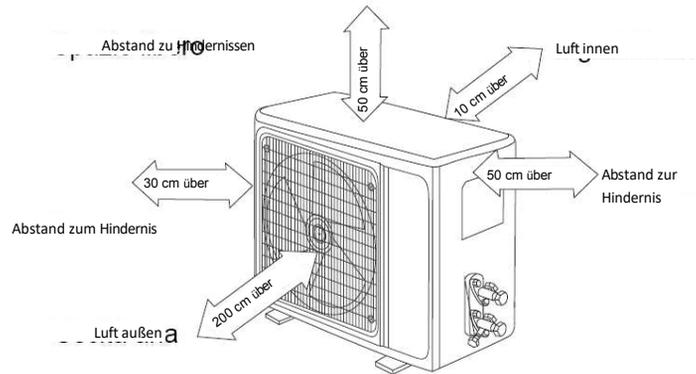


KONTROLLE NACH DER INSTALLATION

1. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest sitzen und sich nicht lösen können.
2. Stecker der Anzeigetafel an der richtigen Stelle und ohne Kontakt zur Anschlussleiste.
3. Die Abdeckung des Steuerkastens muss fest sitzen.

INSTALLATION DES AUSSENGERÄTS

ABMESSUNGEN DER AUSSENGERÄTE



Befestigung Außen-Einheit

| Größe der Außeneinheit oder Form W1(W2)*H*T (mm) | A (mm) | B (mm) |
|--|--------|--------|
| 665 (710) x 420 x 280 | 430 | 2 |
| 600 (710) x 500 x 240 | 500 | 260 |
| 730 (780) x 545 x 285 | 540 | 280 |
| 709 (761) x 536 x 280 | 480 | 283 |
| 750 (804) x 550 x 285 | 480 | 283 |
| 800 (860) x 545 x 315 | 545 | 315 |
| 785 (845) x 555 x 300 | 546 | 316 |
| 825 (880) x 655 x 310 | 540 | 335 |
| 900 (950) x 700 x 360 | 632 | 352 |
| 970 (1044) x 805 x 395 | 675 | 410 |
| 940 (1010) x 1320 x 370 | 625 | 364 |
| 940 (1008) x 1366 x 401 | 610 | 388 |
| 650 (703) x 455 x 233 | 480 | 253 |

KÜHLANSCHLÜSSE



Verwenden Sie für R32-Kältemittel geeignete Geräte und Verbindungsrohre.

| MODELLE | 900 | 12000 | 1800 | 240 |
|---|-----|-------|-------|-------|
| Min. - Max. Rohrlänge mit Gasstandard Füllung (m) | 3 | 3 | 3 - 5 | 3 - 5 |
| Max. Rohrlänge mit Gasaufpreis (m) | 20 | 20 | 20 | 25 |
| Zusätzliche Kältemittelfüllung (g/m) | 20 | 20 | 20 | 30 |
| Max. Höhe zwischen den Geräten (Außen aufgesetzt) (m) | 10 | 10 | 10 | 15 |
| Max. Höhe zwischen den Geräten (innen oben) (m) | 10 | 10 | 10 | 15 |

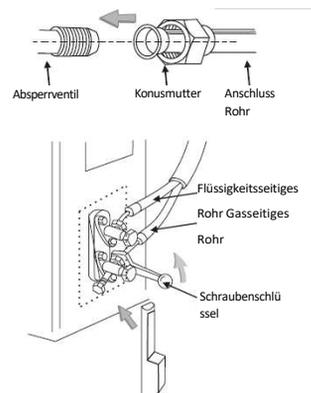


Tragen Sie die zusätzliche Kältemittelfüllung immer auf dem Datenetikett an der Außenseite des Geräts ein.

ANSCHLUSSROHRE INSTALLIEREN

Verbinden Sie das Außengerät mit dem Verbindungsrohr: Richten Sie die Senkbohrung des Verbindungsrohrs auf das Absperrventil und Ziehen Sie die Konusmutter mit den Fingern fest. Ziehen Sie anschließend die Konusmutter mit einem Drehmomentschlüssel fest. Bei einer Verlängerung der Rohrleitungen muss zusätzliches Kältemittel eingefüllt werden, damit die Funktion und Leistung der Klimaanlage nicht beeinträchtigt werden.

| Rohrlänge | Menge des hinzuzufügenden Kältemittels | | Kältemittelmenge für das Gerät |
|-----------|--|--------|--------------------------------|
| | Nicht erforderlich | | |
| <3M | CC ≤ 12000 Btu | 20 g/m | ≤1 kg |
| | CC ≤ 18000 Btu | 40 g/m | ≤2 kg |
| 3-5M | Nicht erforderlich | | |
| 5 - 15M | CC ≤ 12000 Btu | 16 g/m | ≤1 kg |
| | CC ≤ 18000 Btu | 24 g/m | ≤2 kg |

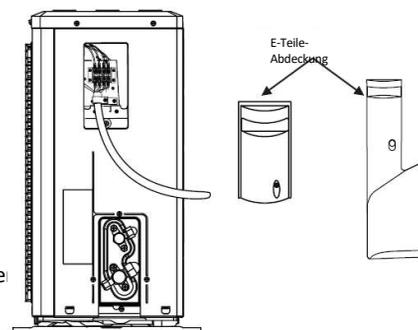


Hinweis:

1. Diese Tabelle dient nur als Referenz.
2. Die Verbindungsstücke dürfen nicht wiederverwendet werden, es sei denn, die Rohrenden wurden zuvor neu aufgeweitet.
3. Nach der Installation ist zu überprüfen, ob die Absperrventilabdeckung fest sitzt.

VERDRAHTUNGSANSCHLUSS

1. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung der E-Teile vom Gerät.
2. Schließen Sie die Kabel an die entsprechenden Anschlüsse der Anschlussplatte des Außengeräts an (siehe Schaltplan) und führen Sie bei Signalkabeln einfach eine Stoßverbindung durch.
3. Erdungskabel: Entfernen Sie die Erdungsschraube aus der elektrischen Halterung, stecken Sie das Ende des Erdungskabels auf die Erdungsschraube und schrauben Sie diese in die Erdungsöffnung.
4. Befestigen Sie das Kabel zuverlässig mit Befestigungselementen (Druckplatte).
5. Setzen Sie die Abdeckung für die elektronischen Bauteile wieder an ihren ursprüngliche



Setzen Sie einen Leistungsschalter mit ausreichender Leistung ein und beachten Sie die folgende

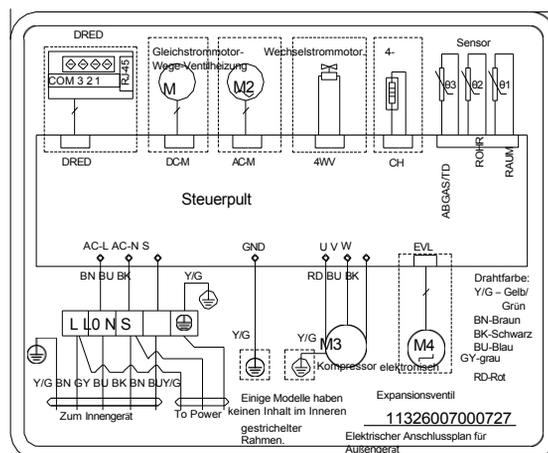
Leistung des magnetothermischen Schalters

14K - 16A

VERDRAHTUNGSPLAN

Die Diagramme dienen nur als Referenz.

Bitte beachten Sie den detaillierten Schaltplan, der auf dem von Ihnen gekauften Gerät angebracht ist.

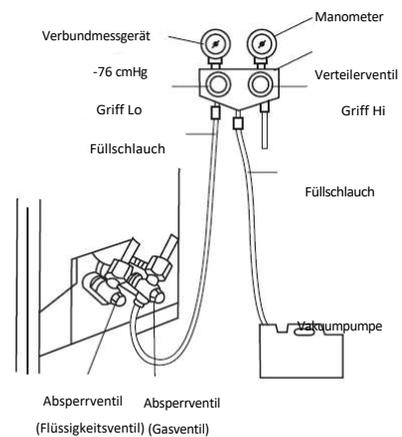


VAKUUMIEREN

- Für die Herstellung von R32-Kältemittelvakuum muss ausschließlich die R32-Kältemittelpumpe verwendet werden. Kältemittelvakuumierung verwendet werden.

Entfernen Sie vor Arbeiten an der Klimaanlage die Abdeckung des Absperrventils (Gas- und Flüssigkeitsventile) und ziehen Sie diese anschließend wieder fest an (um mögliche Luftlecks zu vermeiden).

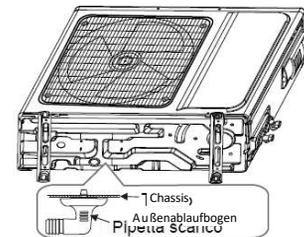
- Um Luftleckagen und Verschütten zu vermeiden, ziehen Sie alle Verbindungsmuttern aller Flanschrohre fest.
- Schließen Sie das Absperrventil, den Füllschlauch, das Verteilventil und die Vakuumpumpe an.
- Öffnen Sie den Griff Lo des Verteilventils vollständig, setzen Sie mindestens 15 Minuten lang Vakuum an und überprüfen Sie, ob das Vakuummanometer $-0,1 \text{ MPa}$ (-76 cmHg) anzeigt.
- Nach dem Erzeugen des Vakuums das Absperrventil mit einem Sechskantschlüssel vollständig öffnen. Schraubenschlüssel vollständig öffnen.
- Überprüfen Sie, ob sowohl die Innen- als auch die Außenanschlüsse frei von Luftleckagen sind.



KONDENSATABLAUF FÜR DEN AUSSENBEREICH

Wenn das Gerät heizt, können Kondenswasser und Abtauwasser zuverlässig über den Abfluss abfließen.

Installation: Installieren Sie den Außenablaufbogen in der $\Phi 25$ -Öffnung an der Grundplatte und verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Bogen, damit das im Außengerät entstehende Abwasser auf eine geeignete Platte abgeleitet werden kann.



PRÜFUNG NACH DER INSTALLATION

- Elektrische Sicherheitsprüfung
 - Ist die Versorgungsspannung korrekt?
 - Sind alle Strom-, Signal- und Erdungskabel korrekt angeschlossen?
 - Ist der Erdungsdraht des Klimageräts sicher geerdet?
- Sicherheitsprüfung der Installation
 - Ist die Installation sicher?
 - Wenn der Wasserablauf reibungslos funktioniert.
 - Wenn die Verkabelung und die Rohrleitungen korrekt installiert sind.
 - Vergewissern Sie sich, dass keine Fremdkörper oder Werkzeuge im Gerät zurückgeblieben sind.
 - Überprüfen Sie, ob die Kältemittelleitung gut geschützt ist.
- Dichtheitsprüfung des Kältemittels

Je nach Installationsmethode können die folgenden Methoden verwendet werden, um verdächtige Leckagen an Stellen wie den vier Anschlüssen des Außengeräts und den Kernen der Absperrventile und T-Ventile zu überprüfen:

 - Blasemethode: Sprühen Sie eine gleichmäßige Schicht Seifenwasser auf die verdächtige Stelle und beobachten Sie diese sorgfältig auf Blasenbildung.
 - Instrumentelle Methode: Überprüfen Sie die Dichtheit, indem Sie die Sonde des Lecksuchgeräts gemäß der Anleitung auf die vermuteten Leckstellen richten.

Hinweis: Vor der Prüfung auf gute Belüftung achten.

TESTBETRIEB

- Vorbereitung des Testbetriebs:
 - Überprüfen Sie, ob alle Rohrleitungen und Verbindungskabel fest sitzen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Werte auf der Gas- und Flüssigkeitsseite vollständig geöffnet sind.
 - Schließen Sie das Netzkabel an eine unabhängige Steckdose an.
 - Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Test sicher, dass die Belüftung gut ist.
- Testbetrieb:
 - Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um die Klimaanlage zu starten.
 - Wählen Sie mit der Fernbedienung die Betriebsmodi COOL, HEAT (nicht bei Modellen mit reiner Kühlfunktion verfügbar), SWING und andere Betriebsmodi und überprüfen Sie, ob der Betrieb ordnungsgemäß funktioniert.

WARTUNGSHINWEISE

ACHTUNG: Wenden Sie sich für Wartungs- oder Entsorgungsarbeiten bitte an autorisierte Servicestellen. Die Wartung durch unqualifizierte Personen kann zu Gefahren führen.

ANHÄNGE

Rohrkonfiguration:

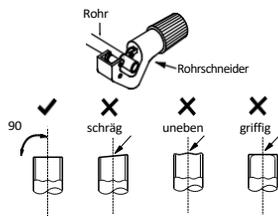
| Durchmesser der Verbindungsleitung | | Zusätzliches Kältemittel |
|------------------------------------|-----------------|--------------------------|
| Flüssigkeitsleitung (mm) | Gasleitung (mm) | (g/m) |
| Φ6,35 | Φ9,52 | 20 |

VERFAHREN ZUR VERLÄNGERUNG DER ROHRLEITUNG

Hinweis: Eine unsachgemäße Verlängerung der Rohrleitungen ist die Hauptursache für Kältemittellecks. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schneiden Sie die Rohrleitung ab.

- Überprüfen Sie die Länge des Rohrs anhand des Abstands zwischen dem Innengerät und dem Außengerät.
- Schneiden Sie das erforderliche Rohr mit einem Rohrschneider ab.



2. Entfernen Sie Grate.

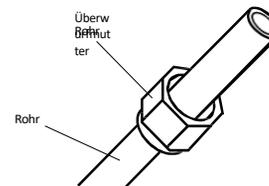
- Entfernen Sie Grate mit einer Feile und achten Sie darauf, dass diese nicht in das Rohr gelangen.



3. Isolierrohr befestigen.

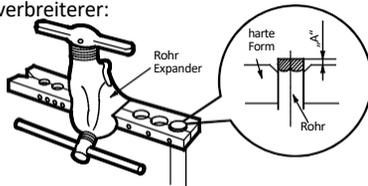
4. Installieren Sie eine Überwurfmutter.

- Entfernen Sie die Überwurfmutter am Innenanschlussrohr und am Außenventil. Bringen Sie die Überwurfmutter am Rohr an.



5. Erweitern Sie den Anschluss

- Erweitern Sie den Anschluss mit einem Rohrverbreiterer:

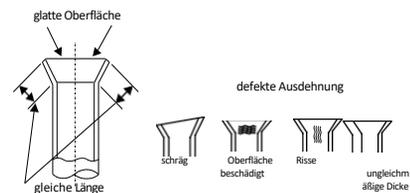


- Hinweis: variiert je nach Durchmesser

| Außendurchmesser (mm) | A (mm) | |
|-----------------------|--------|------|
| | Max | Min. |
| 6,35 (1/4") | 1,3 | 0,7 |
| 9,52 (3/8") | 1,6 | 1 |
| 12,7 (1/2") | 1,8 | 1,0 |
| 15,88 (5/8") | 2,4 | 2,2 |

6. Prüfen

- Überprüfen Sie die Qualität der erweiterten Öffnung. Wenn sie defekt ist, erweitern Sie die Öffnung erneut gemäß der oben beschriebenen Vorgehensweise.



WARNHINWEISE FÜR DEN KÄLTETECHNIKER

Hier finden Sie Warnhinweise und Sicherheitsanweisungen für die Wartung von Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten (Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden).

1. Alle Personen, die an Arbeiten oder der Unterbrechung eines Kältekreislaufs beteiligt sind, müssen gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 517/2014 mit dem PEF (European Refrigerators License) ausgestattet sein.
2. Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe von anderem qualifiziertem Personal erfordern, müssen unter der Aufsicht einer für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchgeführt werden.

Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um die Gefahr einer Zündung minimiert ist.

1. Zu prüfende Systeme, die brennbare Kältemittel verwenden:
 - Die Ladung muss in einem angemessenen Verhältnis zur Größe des Raums stehen, in dem die mit Kältemittel gefüllten Geräte installiert sind.
 - Die Geräte und Lüftungsöffnungen müssen ordnungsgemäß funktionieren und dürfen nicht verstopft sein.
 - Bei Verwendung eines indirekten Kältemittelkreislaufs muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden.
 - Die Kennzeichnung auf den Geräten muss sichtbar und dauerhaft sein. Unleserliche Kennzeichnungen und Zeichen müssen korrigiert werden.
 - Kältemittelleitungen oder -komponenten müssen an einer Stelle installiert sein, an der sie wahrscheinlich nicht mit Substanzen in Berührung kommen, die das Kältemittel in den Komponenten angreifen können, es sei denn, die Komponenten bestehen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen oder sind ausreichend gegen Korrosion geschützt.
2. Überprüfung elektrischer Geräte. Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten muss eine erste Sicherheitsüberprüfung und eine Überprüfung der Komponenten umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf die Stromversorgung erst wiederhergestellt werden, wenn der Fehler behoben ist. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, der Betrieb aber fortgesetzt werden muss, muss eine geeignete Übergangslösung gefunden werden. Dies muss dem Eigentümer der Anlage gemeldet werden, damit alle Beteiligten informiert sind.

Zu den ersten Sicherheitsprüfungen gehören:

 - Überprüfen Sie, ob die Kondensatoren entladen sind: Dies muss sicher erfolgen, um Funkenbildung zu vermeiden.
 - Stellen Sie sicher, dass während des Ladevorgangs, der Wiederherstellung oder der Entleerung des Systems keine elektrischen Komponenten und Kabel freiliegen.
 - Überprüfen Sie die Erdungskontinuität.
3. Auf Kältemittellecks prüfen. Der Bereich sollte vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemittel-Detektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker über potenziell giftige oder brennbare Atmosphären informiert ist. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Lecksuchgeräte für alle verwendeten Kältemittel geeignet sind, d. h. funkenfrei, ordnungsgemäß abgedichtet oder eigensicher sind.

Auf R32-Kältemittellecks prüfen. Hinweis: Prüfen Sie auf Kältemittellecks in einer Umgebung, in der keine Zündquellen vorhanden sind. Es darf keine Halogensonde (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) verwendet werden. Lecksuchverfahren: Für Systeme mit dem Kältemittel R32 ist ein elektronisches Lecksuchgerät erhältlich, mit dem Lecks in einer Kältemittelumgebung aufgespürt werden können. Stellen Sie sicher, dass das Lecksuchgerät keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das gemessene Kältemittel geeignet ist. Das Lecksuchgerät muss auf die minimale brennbare Kraftstoffkonzentration (Prozentanteil) des Kältemittels eingestellt sein. Kalibrieren Sie das Gerät und stellen Sie es auf die richtige Gaskonzentration (nicht mehr als 25 %) mit dem verwendeten Kältemittel ein. Die zur Lecksuche verwendete Flüssigkeit ist für die meisten Kältemittel geeignet. Verwenden Sie jedoch keine chloridhaltigen Lösungsmittel, um eine Reaktion zwischen Chlor und Kältemitteln sowie Korrosion der Kupferrohre zu vermeiden. Wenn Sie ein Leck vermuten, entfernen Sie alle Feuerquellen aus dem Bereich oder löschen Sie das Feuer. Wenn die Stelle des Lecks geschweißt werden muss, müssen alle Kältemittel zurückgewonnen oder alle Kältemittel von der Leckstelle isoliert werden (mit Hilfe des Absperrventils). Vor und während des Lötens muss das gesamte System mit OFN gereinigt werden.
4. Vorhandensein eines Feuerlöschers. Wenn an der Kälteanlage oder an damit verbundenen Teilen Heißenarbeiten durchgeführt werden sollen, muss eine geeignete Feuerlöschschiene vorhanden sein. In der Nähe des Füllbereichs muss ein Pulver- oder CO₂-Feuerlöscher bereitstehen.
5. Belüfteter Bereich. Stellen Sie sicher, dass der Bereich im Freien liegt oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie das System öffnen oder Heißenarbeiten durchführen. Während der gesamten Dauer der Arbeiten muss für eine kontinuierliche Belüftung gesorgt sein. Die Belüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise in die Atmosphäre abführen.
6. Kontrollen an Kälteanlagen. Beim Austausch elektrischer Komponenten müssen diese für den vorgesehenen Zweck geeignet sein und

den richtigen Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers sind stets zu befolgen. Im Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers.

7. Reparaturen an versiegelten Bauteilen. Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen muss vor dem Entfernen der versiegelten Abdeckungen usw. die gesamte Stromversorgung des zu bearbeitenden Geräts unterbrochen werden. Ist eine Stromversorgung des Geräts während der Wartungsarbeiten unbedingt erforderlich, muss an der kritischsten Stelle ein Leckdetektionsgerät angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen. Besondere Aufmerksamkeit muss darauf verwendet werden, dass durch Arbeiten an den elektrischen Komponenten das Gehäuse nicht so verändert wird, dass der Schutzgrad beeinträchtigt wird. Dazu gehören Beschädigungen an Kabeln, eine übermäßige Anzahl von Anschlüssen, nicht den Originalspezifikationen entsprechende Anschlüsse, Beschädigungen an Dichtungen, eine falsche Montage von Kabelverschraubungen usw.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.
 - Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so stark verschlissen sind, dass sie ihren Zweck, das Eindringen brennbarer Atmosphären zu verhindern, nicht mehr erfüllen. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

Hinweis: Die Verwendung von Silikondichtungsmasse kann die Wirksamkeit einiger Arten von Leckdetektionsgeräten beeinträchtigen. müssen vor Arbeiten nicht isoliert werden.

8. Reparatur von eigensicheren Komponenten. Legen Sie keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass die für das verwendete Gerät zulässige Spannung und Stromstärke nicht überschritten werden. Nur die eigensicheren Komponenten dürfen in einer explosionsfähigen Atmosphäre bearbeitet werden. Die Prüfgeräte müssen der richtigen Bewertung entsprechen. Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können aufgrund einer Leckage zur Entzündung des Kältemittels in der Atmosphäre führen.

9. Verkabelung. Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung nicht durch Verschleiß, Korrosion, übermäßigen Druck, Vibrationen, scharfe Kanten oder andere nachteilige Umwelteinflüsse beeinträchtigt wird. Die Steuerung muss auch die Auswirkungen von Alterung oder kontinuierlichen Vibrationen durch Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigen.

10. Deaktivierung. Vor Durchführung dieses Vorgangs muss der Techniker mit dem Gerät und allen seinen Details vollständig vertraut sein. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor der Durchführung der Aufgabe muss eine Probe des Öls und des Kältemittels entnommen werden, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Vor Beginn der Tätigkeit muss unbedingt eine Stromversorgung vorhanden sein.

- A. Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Funktionsweise vertraut.
- B. Das System elektrisch trennen.
- C. Stellen Sie vor Beginn des Vorgangs sicher, dass
 - bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte für die Handhabung der Kältemittelzylinder verfügbar sind;
 - alle persönlichen Schutzausrüstungen verfügbar sind und ordnungsgemäß verwendet werden;
 - der Rückgewinnungsprozess jederzeit von einer sachkundigen Person überwacht wird;
 - Wiederaufbereitungsgeräte und Flaschen entsprechen den einschlägigen Normen.
- D. Wenn möglich, entleeren Sie das Kältemittelsystem.
- E. Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, erstellen Sie einen Verteiler, damit das Kältemittel aus den verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- F. Stellen Sie sicher, dass die Flasche vor der Rückgewinnung auf die Waage gestellt wird.
- G. Starten Sie die Rückgewinnungsmaschine und bedienen Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- H. Die Flaschen nicht überfüllen. (Nicht mehr als 80 % des Volumens der Flüssigkeitsfüllung).
- I. Der maximale Betriebsdruck der Flasche darf auch vorübergehend nicht überschritten werden.
- J. Wenn die Flaschen korrekt befüllt sind und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung unverzüglich vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.
- K. Wiedergewonnenes Kältemittel darf erst nach Reinigung und Überprüfung in ein anderes Kälteanlage eingefüllt werden.

11. Kennzeichnung: Das Gerät muss mit einem Schild versehen werden, das darauf hinweist, dass es abgeschaltet und das Kältemittel entleert wurde. Das Schild muss datiert und unterschrieben sein. Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss auf dem Gerät ein Schild angebracht sein, das darauf hinweist, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

Rückgewinnung

Bei der Entnahme von Kältemittel aus einem System, sei es zu Wartungs- oder Stilllegungszwecken, wird empfohlen, das gesamte Kältemittel sicher zu entfernen. Bei der Umfüllung von Kältemittel in Flaschen ist darauf zu achten, dass nur geeignete Kältemittelauffangflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Flaschen verfügbar ist, um die volle Systemfüllung aufrechtzuerhalten. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel vorgesehen und mit diesem Kältemittel gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Rückgewinnung von Kältemitteln). Die Flaschen müssen mit einem Druckbegrenzungsventil und entsprechenden Absperrventilen in einwandfreiem Zustand ausgestattet sein. Leere Rückgewinnungsflaschen werden vor der Rückgewinnung evakuiert und, wenn möglich, gekühlt.

Wenn Kompressoren oder Kompressorenöle entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie bis auf ein akzeptables Niveau entleert wurden, damit kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Entleerungsvorgang muss durchgeführt werden, bevor der Kompressor an den Lieferanten zurückgegeben wird. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, darf nur eine elektrische Beheizung des Kompressorgehäuses verwendet werden. Das Ablassen von Öl aus einem System muss sicher erfolgen.

Arbeitsablauf.

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbarer Gase oder Dämpfe während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

1. Allgemeiner Arbeitsbereich: Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in der Umgebung arbeiten, müssen über die Art der auszuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in engen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um die Arbeitsstelle muss abgesperrt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle brennbarer Materialien gesichert sind.
2. Keine Zündquellen: Personen, die Arbeiten an einem Kälteanlagen mit Zugang zu Rohrleitungen ausführen, dürfen keine Zündquellen in einer Weise verwenden, die eine Brand- oder Explosionsgefahr darstellt. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauch, müssen während der Installation, Reparatur, Demontage und Entsorgung, bei denen das Kältemittel möglicherweise in den umgebenden Raum gelangen kann, in ausreichender Entfernung vom Arbeitsort gehalten werden. Vor Beginn der Arbeiten muss der Bereich um die Anlage überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Entflammbarkeits- oder Zündgefahr besteht. Es müssen „Rauchen verboten“-Schilder angebracht werden.

Entfernung und Evakuierung.

Beim Öffnen des Kältemittelkreislaufs zu Reparaturzwecken oder aus anderen Gründen müssen die üblichen Verfahren angewendet werden. Bei brennbaren Kältemitteln ist es jedoch wichtig, die besten Verfahren zu befolgen, da Brandgefahr besteht. Das folgende Verfahren muss eingehalten werden:

- Entfernen Sie das Kältemittel.
- Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas. Evakuieren Sie den Kreislauf.
- erneut mit Inertgas spülen;
- Öffnen Sie den Kreislauf durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in den richtigen Rückgewinnungsflaschen aufgefangen werden. Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss das System mit OFN gespült werden, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Zum Spülen von Kältemittelsystemen darf keine Druckluft oder Sauerstoff verwendet werden. Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss die Spülung durchgeführt werden, indem das Vakuum im System mit OFN gebrochen und weiter befüllt wird, bis der Betriebsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre abgelassen und schließlich das Vakuum gesenkt wird. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Nach der letzten OFN-Füllung muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Sie Lötarbeiten an den Rohren durchführen möchten. Achten Sie darauf, dass der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen liegt und dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

Füllverfahren.

Zusätzlich zu den herkömmlichen Füllverfahren müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

- Achten Sie bei der Verwendung von Füllgeräten darauf, dass keine Verunreinigung durch unterschiedliche Kältemittel erfolgt. Schläuche oder Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Die Flaschen müssen aufrecht stehen.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Kennzeichnen Sie das System nach Abschluss der Befüllung (falls noch nicht geschehen).
- Achten Sie darauf, das Kühlsystem nicht zu überfüllen.

Vor dem Wiederbefüllen des Systems muss dieses mit dem entsprechenden Spülgas einer Druckprüfung unterzogen werden. Nach Abschluss der Befüllung, jedoch vor der Inbetriebnahme, muss das System einer Dichtheitsprüfung unterzogen werden. Eine weitere Dichtheitsprüfung muss vor Verlassen des Standorts durchgeführt werden.

VERORDNUNG (EU) Nr. 517/2014 – F-GAS

Das Gerät enthält R32, ein fluoriertes Treibhausgas mit einem Treibhauspotenzial (GWP) von= 675. R32 nicht in die Atmosphäre ab.

ARGO DELUXE 9000 UE – 0,55 kg= 0,37 Tonnen CO₂ äquivalent ARGO

DELUXE 12000 UE – 0,60 kg= 0,41 Tonnen CO₂ äquivalent ARGO DELUXE

18000 UE - Kg. 1,03= 0,70 Tonnen CO₍₂₎ äquivalent ARGO DELUXE 24000 UE

- Kg. 1,20= 0,81 Tonnen CO₍₂₎ äquivalent



improve your life

www.argoclima.com

Argoclima übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Ungenauigkeiten im Inhalt dieses Handbuchs und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, die aus technischen oder kommerziellen Gründen erforderlich sind.